

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. **Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-lauft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Stabsstelle Zentrale Leitungsunterstützung **unbefristet** eine/einen

Ingenieurin / Ingenieur (m/w/d) (FH-Diplom/Bachelor) als LIMS-Systembetreuung

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20253847_9319

Dafür brauchen wir Sie:

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) modernisiert ihre Laborlandschaft. Als Teil des Teams Zentrales Labormanagement gestalten sie die digitale Transformation mit und verbinden die Welten von Labor- und Informationstechnologie.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Sie begleiten die Vergabe und steuern die Implementierung unseres neuen LIMS-Systems
- Sie koordinieren die Implementierung bestehender und neuer Laborprozesse in das LIMS
- Sie sorgen für einen reibungslosen Betrieb des LIMS und sind erste Ansprechperson für unsere Mitarbeitenden

- Sie begeistern Ihre Kolleginnen und Kollegen für das neue System und schulen sie im Umgang damit

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossene technische bzw. naturwissenschaftliche Hochschulbildung (FH-Diplom/Bachelor) in der Fachrichtung Chemie, Umwelttechnik, Umweltingenieurwesen oder vergleichbare Qualifikation
- Sehr gutes Deutsch (äquivalent C2 oder höher) und mindestens gutes Englisch in Wort und Schrift (äquivalent B1 oder höher)

Das wäre wünschenswert:

- Fundierte und nachweisbare Kenntnisse in einem Labor-Informations- und Management-System (LIMS) oder vergleichbaren Prozessmanagementanwendungen
- Ausgeprägtes Prozessverständnis, vorzugsweise in einem analytischen Labor
- Gutes technisches Verständnis für die Integration von (Labor-)Messgeräten in übergeordnete Systeme (z. B. LIMS)
- Erfahrung mit relationalen Datenbanken (z. B. PostgreSQL, Oracle)
- Grundlegende Programmierkenntnisse (z. B. Python, R oder Skriptsprachen) zur Automatisierung von Routinetätigkeiten oder für die Datenvorverarbeitung
- Idealerweise Erfahrungen im Qualitätsmanagement (z. B. DIN EN ISO/IEC 17025)
- Sie sind ein Kommunikationstalent, verfügen über ausgeprägte Teamfähigkeiten und ein Bewusstsein für eine Schnittstellenfunktion
- Sie haben eine strukturierte, analytische und lösungsorientierte Arbeitsweise, mit der Fähigkeit, komplexe Probleme selbstständig zu erfassen und effektive Lösungen zu entwickeln
- Sie besitzen eine hohe Eigeninitiative, Lernbereitschaft und die Freude an der Einarbeitung in neue Technologien

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 12. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von

Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 16.01.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20253847_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, FH-Diplom oder Bachelorurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dennis Ecker (Tel.: 0261 1306-5407).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de